

Solarwärme:

Förderung durch Bund, Kantone und Gemeinden; Baubewilligungen

Ein Grossteil der Kantone unterstützt den Bau von Solaranlagen mit Förderbeiträgen und fast alle Kantone gewähren Steuererleichterungen beim nachträglichen Einbau (Sanierung). Angaben ohne Gewähr. Weitere Details auf www.swissolar.ch. Erkundigen Sie sich direkt bei der kantonalen Energiefachstelle und Ihrer Gemeinde über die aktuellen Förderbedingungen, sowie beim Steueramt bezüglich Abzügen.

Bitte beachten Sie, dass keine Förderungen gesprochen werden, wenn Solaranlagen zur Erreichung der gesetzlichen Anforderungen benötigt werden.

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarwärme (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
AG	Flachkollektoren: - 4 bis 8 m ² : 1500.- - 8 bis 15m ² : 625.- plus 110.-/ m ² Röhrenkollektoren - 3 bis 6 m ² : 1500.- - 6 bis 12m ² : 625.- plus 140.- /m ²	Bei Neubauten müssen 20% des zulässigen Wärmebedarfs für Heizung und Warmwasser mit erneuerbaren Energien abgedeckt werden. Dient die Sonnenkollektoranlage zur Erfüllung dieser Regel, werden keine Förderbeiträge ausgerichtet.	Keine Baubewilligung in Bauzonen - ausser Schutzzone: wenig reflektierende Solareinrichtungen bis zu 10 m ² Fläche pro Fassade oder Dachseite und die zugehörigen Installationen (ABauV § 30 Abs. 2).	ja	Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Fachstelle Energie Tel. 062/835 28 83 susanna.wernli@ag.ch www.energie.ag.ch
Baden	1500.- plus 1000.- pro angeschlossene Wohnung	Bei Einfamilienhäusern: - mind. 4m ² Kollektorfläche Bei Zweifamilienhäusern: - mind. 8m ² Kollektorfläche			Energiefachstelle Baden Tel 056/ 200 22 89 energiefachstelle@regionalwerke.ch www.regionalwerke.ch/efs
Ennetbaden	250.-/m ²	--	--		Energiefachstelle Baden Tel 056/ 200 22 89 energiefachstelle@regionalwerke.ch www.regionalwerke.ch/efs
Magden	1'500.-	--	--		Energieberatung Fricktal Tel. 061 833 11 96 bachmann@fricktal.ch http://www.energie-magden.ch/
AI	1'500.- plus 100.-/m ² Ab 4 m ² (Vakuunkoll. ab 2.4 m ² max. 5000.-/Anlage	mit Korrekturfaktor für andere Kollektortypen Ausgenommen sind Anlagen auf öffentlichen Gebäuden, Heutrocknungs- und Schwimmbadanlagen sowie Anlagen die zur Erfüllung der Energievorschriften dienen.	Bauzone: G Ausserhalb BZ: K	ja	Bau- und Umweltdep., Fachstelle Hochbau & Energie Tel. 071/788 93 43 thomas.zihlmann@bud.ai.ch www.ai.ch
AR	3 bis 20 m ² : 1000.- plus 100.-/ m ² grössere Anlagen erhalten Maximalbeitrag	Berechnungsfaktor für andere Kollektortypen: -1.3 für Vakuunkollektoren -0.8 für selektive, unverglaste Kollektoren Prämien werden kumulativ zur normalen Förderung ausgeschüttet	keine B in BZ : nicht reflektierende, in Dachfläche integrierte Kollektoren bis 20 m ² , ausser in Schutzzone oder an Kulturobjekten	ja	Amt für Umweltschutz, Tel. 071/353 65 35 afu@ar.ch www.energie.ar.ch
Herisau	zusätzlich gleiche Beiträge wie Kanton				

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarwärme (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
BE	Zertifizierte Kompaktsysteme bis 10 m2 : Pauschal 2000.- Ab 10 m2 Absorberfläche: 200.-/m2	Beiträge über 100'000.- werden individuell beurteilt	keine B, wenn gemäss Empfehlung und nicht in Schutzzonen/an Schutzobjekten	ja	Amt für Umweltkoordination und Energie des Kantons Bern (AUE) Tel. 031/633 36 51 info.aue@bve.be.ch www.be.ch/aue
Stadt Bern EWB	280.-/m2 Absorberfläche bis 60m2 (zusätzlich Beitrag vom Kt. Bern)	EWB legt pro Jahr den maximalen Beitrag/m2 fest			EWB Thomas Schneider Tel. 031 321 36 45 Thomas.schneider2@ewb.ch www.ewb.ch
BL	Bestehende Gebäuden : Brauchwarmwasseraufbereitung : Flachkollektoren verglast : 1000.- plus 200.-/m2 Röhrenkollektoren : 1000.- plus 250.-/m2 Brauchwarmwasseraufbereitung mit Heizungsunterstützung : Flachkollektoren verglast : 1000.- plus 150.-/m2 Röhrenkollektoren : 1000.- plus 200.-/m2 Neubauten : (sofern nicht gesetzlich gefordert) 75% von Beitrag für bestehendes Gebäude	Beiträge über 100'000.- werden individuell beurteilt	keine B ausser in Kernzone, innerhalb Quartierplanes, innerhalb einheitlicher Überbauung oder an geschütztem Gebäude	ja	Amt für Umweltschutz und Energie Tel. 061/925 55 05 aue.umwelt@bl.ch www.bl-energiepaket.ch www.energie.bl.ch
Frenkendorf	400.- plus 200.-/Wohneinheit mit folgenden Zuschlägen für : nachträglicher Einbau pro Wohneinheit : 200.- Heizungsunterstützung pro Wohneinheit : 100.-	Max 10'000.-			Gemeinde Frenkendorf 4402 Tel 061 906 1040 www.frenkendorf.ch
Solardachprogramm „100 jetzt“ in verschiedenen Gemeinden : http://www.energiezukunftschweiz.ch/					
BS	Röhrenkollektoren : 4000.- plus 750.-/m2 Flachkollektoren verglast : 4000.- plus 550.-/m2 Wenn nur für Brauchwarmwasseraufbereitung, dann werden folgende Absorberflächen gefördert : Röhrenkollektoren max. 5m2 Flachkollektoren max. 7m2		keine B in BZ : falls die Richtlinien eingehalten werden, ausser in Schutz-, Schonzonen, sowie denkmalgeschützten Objekten www.bi.bs.ch/content/cmscontent/100074_r_richtl_sonnenkoll06_web_060518.pdf	ja	Amt für Umwelt und Energie Tel. 061/225 97 30 energie@bs.ch
FR	<8m2 Absorberfläche: 2'000.- >=8m2 : 2'000.- plus 200.-/m2 max. 10'000	Ab 3m2 Ausgeschlossen sind Kollektoren zur Heizung von Schwimmbäder und zur Heutrocknung	B,VV: G: bis 20m2 K: Über 20m2 In geschützten Gebäuden/Zonen bewilligt das Amt für Kulturgüter	ja	Service cantonal de l'énergie Tel. 026/305 28 41 ste@fr.ch www.admin.fr.ch/ste
GL	2000.- plus 200.-/m2		G Ausserhalb BZ: auch K	ja	Departement Bau und Umwelt Energie Fachstelle Tel. 055 646 64 66 fritz.marti-egli@gl.ch www.gl.ch

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarwärme (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
GR	Ab 4m2 (Erwärmung des Brauchwassers) EFH, 2FH : Pauschalbeitrag 1200.- MFH : Sockelbeitrag (Röhrenkollektoren = 600.-, Flachkollektoren = 400.-) plus Flächenbeitrag (Röhrenkollektoren: 150.-/m2) (Flachkollektoren verglast selektiv: 80.-/m2) (Flachkollektoren unverglast selektiv: 60.-/m2) Minimalbeitrag 1200.- Maximal 50'000 Kombiniert mit einer Gesamtsanierung (siehe www.aev.gr.ch/ee/beitraege) verdoppeln sich die Förderbeiträge und es werden auch Anlagen mit Heizungsunterstützung gefördert.	Verschiedene Elektrizitätswerke und Gemeinden fördern zusätzlich Solaranlagen Anfragen sind an das zuständige EW bzw. Gemeinden zu richten Gesamtsanierung: Alle drei Hauptflächen (Fenster, Fassade und Dach/Estrichboden) gleichzeitig saniert.	G	ja	Amt für Energie und Verkehr GR Tel. 081/257 36 24 info@aev.gr.ch www.energie.gr.ch
Versorgungs- Gebiet EWZ	Bis 200m2 : pauschal 300.-/m2	Einschränkungen im Gebiet der Fernwärmever- sorgung oder bei Anlagen >10% der Energie- bezugsfläche.			ewz Markt GR Tel. 058/319 68 88 www.ewz.ch (->Stromsparfonds)
LU	Grundbeitrag 1'500.- plus 150.-/m ² Keine Grössenbegrenzung.	Auch Beiträge an Ersatz von Anlagen älter als 20 Jahre.	G, nicht reflektierende Kollektoren <10 m ² meist keine B, Anfragen ist notwendig >10 m ² aber unter CHF 80'000 : VV, > 80'000 CHF im ordentlichen Baubewilligungsverfahren	nein	Energieberatung Luzern (c/o öko-forum), Bourbaki Panorama Löwenplatz 11, Luzern Telefon 041 412 32 32 energieberatung@oeko-forum.ch Förderprogramm: www.energie.lu.ch
Stadt Luzern	1'500.- bis 30 m2 : 150.-/m2 ab 31 m2 : 90.-/m2	Förderbeiträge werden gekürzt wenn sie kumuliert mit den Beiträgen Dritter das Zweieinhalbfache des Beitrags der Stadt LU überschreiten			Stadt Luzern, Umweltschutz Tel. 041 208 83 36 bernhard.gut@stadtluzern.ch www.stadtluzern.ch
Horw	1000.- 100.-/m2 (ab 4m2) Maximal 4000.-				Gemeinde Horw, Umweltshutzstelle Tel 041 349 12 37 marc.germann@horw.ch
Schongau	500.- einmaligen Projektbeitrag	Ab Mindestinvestitionsvolumen von 10'000.- Förderung ab 01.01.09 bis 31.12.10 befristet			Roland Moser Gemeinderat für Umwelt und Sicherheit moser.schongau@bluewin.ch
LU	1000.- in Form von Heizöl	bisherige Ölheizung ersetzt durch modernen Ölbrennwert-Kessel der eine Solaranlage unterstützt			Umwelt und Energie, Postfach 3439, 6002 Luzern Informationstelle Heizöl, Regionalbüro Zentralschweiz, Spitalgasse 5, 8001 ZH
Weitere Gemeinden im Kt. LU mit Förderprogramm: Escholzmatt, Flüfli, Hochdorf, Meggen, Schüpheim, Sempach, Sursee, http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/lu.htm					
NW	3000.- mind. 3m2	Die Förderung erfolgt gemeinsam mit dem Elektrizitätswerk Nidwalden und dem Gemeindewerk Beckenried	Bauzone: G Ausserhalb BZ: K	ja	Energiefachstelle Nidwalden Tel. 041/618 40 54 efs@nw.ch www.nw.ch
OW	3-7 m2 : 2000.- grössere Anlagen : plus 140.-/m2 ab 7m2 (pro Wohneinheit max. 7m2)	--	keine B bis 1.0 m ² , ab 1m2 Vereinfachtes Verfahren, ausser in Ortsbildschutzgebieten und an Kulturobjekten	ja	www.energie-zentralschweiz.ch

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarwärme (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
SG	4-10 m2 2'000.- Pauschalbeitrag ab 10m2: zusätzlich 150.-/m2 . Gilt auch für Erweiterungen ab 10 m2	Flach- und Röhrenkollektoren zur Brauchwarm- wasseraufbereitung und Heizungsunterstützung bei Neubauten oder Sanierungen ab einer Absorberfläche von 4 m2. Bei Mehrfamilienhäusern werden je Wohneinheit höchstens 7 m2 Absorberfläche für die Brauch- warmwasseraufbereitung angerechnet. Anlagen bei Neubauten werden nur gefördert, wenn die Anforderungen der aktuellen Energiege- setzgebung auch ohne diese Anlage erfüllt würden.	G Ausserhalb BZ auch K	ja	Amt für Umwelt und Energie Tel. 071/229 34 44 info.afu@sg.ch www.energie.sg.ch
Oberriet	50% des kant. Förderbeitrags, max. 1000.-				
SG-Rheintal	50% des kant. Förderbeitrags, max. 1000.-				
Stadt St. Gallen	2000.- plus 250.-/m2 (Flachkollektoren), resp. plus 330.-/m2 (Röhrenkollektoren)	Für Einfamilienhäuser gilt der halbe Grundbeitrag. Maximalbeiträge: bestehende EFH: 7'500.-, bestehende übrige Gebäude 15'000.- neue EFH: 3'750.-, Neubauten übrige Gebäude: 7'500.- Boni Solarkollektoren zur Heizungsunterstützung : 2000.-			Stadt St. Gallen, Fachstelle Umwelt und Energie, Vadianstr. 6, 9001 St. Gallen Tel. 071/224 56 76 umwelt.energie@stadt.sg.ch
Gossau	Beitrag von 0.70 Rp. Pro eingesparte kWh Maximalbeitrag aus Energiefonds 14'000.-	Jährliche Energieeinsparung muss mind. 2000kWh betragen. Förderbeitrag ist auf 20'000 kWh jährlich begrenzt			Stadtwerke Gossau, Energiefonds 071 388 47 01 www.gossau.ch
Wil	Zusätzlich 30% des Kant. Beitrages + Beitrag TBW ab 10 m2 Flächenbeitrag, 150.- /m2 4 bis 10 m2 2000.- Pauschal				Energiefachstelle Tel. 071 913 53 53, paul.naegeli@stadtwil.ch www.stadtwil.ch
SH	2000.- plus 200.-/m2 bei Vakuumröhrenkollektoren Gesamtbetrag mit Faktor 1,3 multiplizieren max. 40'000.-	Förderung von Anlagen in bestehenden Gebäuden (mind 5 Jahre alt) oder Minergie-Neubauten. Auch Ersatz von mind. 15jährigen Anlagen. Detaillierte Bedingungen siehe www.energie.sh.ch > Förderprogramm - Formulare	G geplant: keine B bis 35 m ² und Dachfläche max. 10 cm überragend, ausser in Schutz-, Kernzonen und an Kulturobjekten	ja	Energiefachstelle Schaffhausen Tel. 052/632 73 58 energiefachstelle@ktsh.ch
Versorgungs- gebiet EKS AG	2'500.- pro Anlage	Bedingung: Zusatzheizung elektrisch, Widerstrands- oder Wärmepumpenheizung	--		Elektrizitätswerk des Kt. SH AG (EKS) Herr Richard Müller Tel. 052/633 55 55 richard.mueller@eks.ch www.eks.ch
Stadt Schaff- hausen	50% des Kantonsbeitrages	Detaillierte Bedingungen siehe www.energie.sh.ch > Förderprogramm			Stadtökologie Fronwagplatz 24, 8200 Schaffhausen Herr Urs Capaul Tel. 052 632 52 20 urs.capaul@stsh.ch
Thayngen	1'000.- plus 180.-/m2	--	--		Bauverwaltung Thayngen Herr Oliver von Ow Tel. 052 645 04 20 oliver.vonow@thayngen.ch www.thayngen.ch

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarwärme (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
SO	Flachkollektoren: bis 7 m ² : 3'000.- pro Anlage über 7m ² : 1320.- plus 240.-/m ² Röhrenkollektoren: bis 4 m ² 3'000.- pro Anlage über 4 m ² 1'320.- plus 420.-/m ²	Keine Förderung, wenn Solaranlage zum Erreichen der gesetzl. Anforderungen (Höchstanteil nichterneuerbarer Energien) dient. Anlagen > 30m ² (> 18m ² Röhrenkollektoren) und Anlagen zur Heizungsunterstützung: Nutzenergieberechnung erforderlich	G, teils VV	ja	Amt für Wirtschaft und Arbeit Tel. 032/627 94 11 energie@awa.so.ch www.energie.so.ch
Solardachprogramm „100 jetzt“ in verschiedenen Gemeinden : http://www.energiezukunftschweiz.ch/					
SZ	Flachkollektoren: 2'000.- pro Anlage plus 200.-/m ² Röhrenkollektoren: 2'000.- pro Anlage plus 260.-/m ²	Förderung von Anlagen in bestehenden Gebäuden (mind 5 Jahre alt) Max. 20'000.-	G, kantonale Empfehlung für VV	ja	Hochbauamt Kanton Schwyz Energiefachstelle Tel. 041/819 90 91 energie.hba@sz.ch www.energie.sz.ch/foerderprogramm
Verzeichnis der Gemeinden im Kt. SZ mit Förderprogramm: http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/sz.htm					
Förderprogramm des Bezirks Einsiedeln, informieren Sie sich bei der Bezirksverwaltung					
TG	verglaste Flachkollektoren : 2'000.- plus 200.-/m ² bei Rohrkollektoren Gesamtbetrag x Faktor 1.3 multiplizieren (max. 50'000.-)	Förderung von Anlagen in bestehenden Gebäuden (mind 5 Jahre alt) oder Minergie-Neubauten. Auch Ersatz von mind.15jährigen Anlagen. Detaillierte Bedingungen siehe www.energie.tg.ch > Förderprogramm	G	ja	Departement für Inneres und Volkswirtschaft, Abteilung Energie Tel. 052/724 24 26 energie@tg.ch www.energie.tg.ch
Arbon	1000.-	Bestehende Bauten Anforderungen gemäss Förderprogramm TG www.arbon.ch/files/Energie_Foerderbeitraege_2010.pdf			Energieberatung Arbon Herr Peter Binkert, Tel. 071 447 61 72 peter.binkert@arbon.ch
UR	3 bis 7 m ² Kollektorfläche Pauschal 4000.- bis 4500.- (Beitr. Kanton 2000.- Beitr. EW 2000.-/2500.-) Ab 7 m ² Kollektorfläche 1900.- plus 300.-/m ² (inkl. Beitr. EW 2000.-/2500.-)	EWA Beitrag 2500.- EWE-Beitrag 2000.-	G, Melde- teils auch Bewilligungspflicht	ja	Amt für Energie Tel. 041 875 26 33 energie@ur.ch www.ur.ch
VS	Einfamilienhäuser : pauschal 1'500.- Wohngebäude MFH Röhrenkollektoren : 1'200.- plus 300.-/m ² verglaste Flachkollektoren : 800.- plus 160.-/m ² nicht verglaste selektive Flachkollektoren : 800.- plus 120.-/m ² Andere Gebäudearten und Sonderfälle, Installationen mit Kollektorflächen über 50 m ² bei Wohnbauten, sowie Installationen bei Dienstleistungsgebäuden und Sportanlagen werden von Fall zu Fall geprüft.	ACHTUNG : Subvention nur bei Minergie-Bauten und GEAK Klasse C oder höher für Bauten ab Jahr 2000, resp. Klasse E oder höher für ältere Bauten. Minimale Kollektorfläche 3 m ² pro Wohnung. Bei Röhrenkollektoren beträgt die minimale Kollektorfläche 2.5 m ² pro Wohnung oder gleichwertig. Anlagen zur Versorgung von Wohngebäuden werden bis zu maximal 7 m ² pro Wohneinheit subventioniert. Variable Subvention je nach Art der Kollektoren, der Baubewilligung, des Solar-Labels, usw. Detaillierte Informationen bei m Energie-Amt	K	ja	Amt für Energie und Wasserkraft: Tel: 027/606 31 00 energie@admin.vs.ch www.vs.ch/energie
ZG	Bis 1/3 der Planungs-, Beschaffungs-, und Installationskosten max. 80'000.-		G, meist VV	ja	Kant. Baudirektion, Energiefachstelle Tel. 041/728 53 00 max.gisler@bd.zg.ch www.zug.ch

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarwärme (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
Stadt Zug	die Gemeinde unterstützt keine Solaranlagen mehr, ab Jan 2010 werden thermische Solaranlagen nur durch den Kanton gefördert	Maximal 25% der Planungs-, Installations- bzw. Baukosten, maximal CHF 25'000.- pro Anlage			Fachstelle Energie Walter Fassbind 041 728 23 89 walter.fassbind@zug.zg.ch www.stadtzug.ch/energie
Cham	die Gemeinde unterstützt keine Solaranlagen mehr, ab Jan 2010 werden thermische Solaranlagen nur durch den Kanton gefördert				Energieberatung Zug Tel. 041/728 23 82 beratung@energienetz-zug.ch www.energiezug-zug.ch Manuela Hotz, Tel. 041 784 47 50 manuela.hotz@cham.zg.ch www.baar.ch
Baar	die Gemeinde unterstützt keine Solaranlagen mehr, ab Jan 2010 werden thermische Solaranlagen nur durch den Kanton gefördert				
Hünenberg	die Gemeinde unterstützt keine Solaranlagen mehr, ab Jan 2010 werden thermische Solaranlagen nur durch den Kanton gefördert				
Steinhausen	die Gemeinde unterstützt keine Solaranlagen mehr, ab Jan 2010 werden thermische Solaranlagen nur durch den Kanton gefördert				Energiefachkommission Steinhausen Tel. 041/741 47 32 www.steinhausen.ch -> Energie
Menzingen	die Gemeinde unterstützt keine Solaranlagen mehr, ab Jan 2010 werden thermische Solaranlagen nur durch den Kanton gefördert				Energieberatung Kanton Zug Tel.: 041 728 23 82 beratung@energienetz-zug.ch
Verzeichnis der Gemeinden im Kt. ZG mit Förderprogramm : http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/zg.htm					
ZH	1'200.-/Anlage plus Flächenbeitrag : bis 100 m2 : 150.-/m2 über 100 m2 : 120.-/m2	Förderungen Kanton/EWZ nicht kummulierbar	keine B : auf Dächer in BZ, bis 35 m2 und Dachfläche max. 10 cm überragend, ausser in Schutz-, Kernzonen und an Kulturobjekten	ja	Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Tel. 043/259 30 13 sven.frauenfelder@bd.zh.ch www.energie.zh.ch
Versorgungs- Gebiet EWZ Stadt Zürich	Bis 200m2 : pauschal 300.-/m2	Einschränkungen im Gebiet der Fernwärmeversorgung oder bei Anlagen >10% der Energiebezugsfläche.			ewz Tel. 058/319 47 11 www.ewz.ch (->Stromsparmögens)
Versorgungs- gebiet Erdgas Zürich	1'500.-/Anlage Einschränkungen im Gebiet der Fernwärmeversorgung.	Inbetriebnahme bis 30.09.2010 !! Kombination Solarthermie und Gasheizung Stadt ZH und Gemeinden die von Erdgas ZH AG beliefert werden	--		Erdgas Zürich Tel. 043/317 24 15 verkauf@erdgaszuerich.ch
Bachen- bülach	Individuelle Beitragsbemessung				Gemeindeverwaltung 044 864 34 80 www.bachenbuelach.ch
Dietikon	Beitrag pro installierter m2 oder kWh, ca. 3'200.- pro Anlage	--	--		Werksekretariat Tel. 044/744 36 12 werksekretariat@dietikon.ch
Erlenbach	300.-/m2	(max. 5'000 pro Anlage)			Energie und Wasser Erlenbach AG Tel. 044 913 88 77 www.eweag.ch

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarwärme (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
Effretikon	Kleinanlagen bis 10m2 : 1'000.- Grössere Anlagen : 100.-/m2	Sofern Budget nicht überschritten wird.			Bauamt Illnau-Effretikon Tel. 052/354 24 77 bauamt@ilef.ch
Küsnacht	Einfamilienhaus : 1,500.-, Maximum 6 m2 Zweifamilienhaus : 2'000.- Maximum 10 m2 Mehrfamilienhäuser : 10% der Investitionskosten	Zusätzlich 1'500.- für Anlagen für Heizungsunterstützung.			Energie-Küsnacht, Tel. 044/913 12 60 daniel.dahinden@kuesnacht.ch
Meilen	Individuelle Beitragsbemessung				Energie und Wasser Meilen Tel. 044 924 18 18 www.ewmeilen.ch/oekologiefonds
Nürensdorf	Kleinanlagen bis 10 m2 : Pauschal 1'000.- für grössere Anlagen : 100.-/m2 max. 2000 pro Anlage	--	--		Bausekretariat Nürensdorf Tel 044 838 40 67 www.nuerensdorf.ch
Opfikon	1000.-/Anlage		--		Energie Opfikon AG Tel. 044 829 82 82 www.energieopfikon.ch
Ossingen	100.-/m2 bis 20 m2, darüber individuelle Beurteilung	--	--		Gemeindeverwaltung Tel. 052 311 14 63 gemeindeverwaltung@ossingen.ch
Uetikon am See	250.-/m2	--			Umweltsekretariat , Tel. 044 922 72 11 www.uetikon.org
Fürstentum Liechtenstein FL	350.-/m2 für Brauchwassererwärmung, max. 3.6 m2 pro Person, max. 14'000.- insgesamt Anlagen mit mehr als 40m2 gelten als "Andere Anlagen" (max. 200'000.-)	Werden darüber hinaus die Sonnenkollektoren nachweislich zu einem erheblichen Teil zur Heizunterstützung eingesetzt (15% des ges. Heizenergiebedarfes oder 2'500 kWh/a), kann dieser Anteil subsidiär im Rahmen der Förderung von „Haustechnikanlagen“ berücksichtigt werden. Zusätzlich gibt es 100 % des Landesbeitrages (350.-/m2) von den Gemeinden, max. 14'000.- respektive 2 Gemeinden 25'000.-	Sonnenkollektoren sind bewilligungspflichtig		Amt für Volkswirtschaft, Energiefachstelle www.energiebuendel.li Jürg Senn / Petra Lehnhoff Tel. +423 236 64 32/33 info.energie@avw.llv.li www.avw.llv.li
Balzers	350.-/m2 (max. 14'000.-) (zusätzlich zu der Landesförderung) Pro Bewohner eines Objektes werden max. 3.6 m2 gefördert.	Über "Andere Anlagen" entscheidet die Gemeinde für jedes Projekt individuell Wenn zur Heizunterstützung eingesetzt kann dieser Anteil durch Förderung von Haustechnikanlagen berücksichtigt werden			Harald Hasler 423 388 05 35 Harald.hasler@balzers.li www.balzers.li
Weitere Gemeinden die Förderbeiträge leisten : Gamprin, Eschen, Mauren, Planken, Ruggell, Schaan, Schellenberg, Triesenberg (Betrag analog der Gemeinde Balzers)					

B: Bewilligungspflicht/ devoir d'autorisation	G: Kommunale Bewilligung/ devoir d'autorisation communale	VV: vereinfachtes Verfahren/ procédure simplifiée
K: Kantonale Bewilligung/ devoir d'autorisation cantonale	BZ: Bauzone/ zone de construction	

Calore solare: Aiuti finanziari ai privati

CT	CONDIZIONI	OSSERVAZIONI	Autorizzazione	Deduzione fiscale	INDIRIZZO
TI	Impianti inferiori a 10m2 : sussidio forfetario di 2500.- superiori a 10m2 : coll. piani vetrati : 250.-/m2 coll. piani non vetrati, selettivi: 175.-/m2 coll. tubi sottovuoto: 300.-/m2	Per ogni oggetto il sussidio massimo è di 50'000.- Possono essere cumulati sino ad un massimo di 200'000.- per richiedente	G; la trasmissione al cantone è possibile, fuori della zona edificabile l'ottenimento dell'autorizzazione è difficile.	Rivolgersi ai servizi competenti	Ufficio dell'aria del lina e delle energie rinnovabili dt-spaas@ti.ch www.ti.ch/incentivi

Solaire thermique:

Mesures promotionnelles de la confédération, des cantons et communes ; permis de construction

La majeure partie des cantons soutiennent la construction d'installations solaires à l'aide de subventions et presque tous les cantons accordent des allègements fiscaux lors d'une installation ultérieure (rénovation). Ces indications sont toutefois données sans garantie. Voir aussi www.swissolar.ch .

N'hésitez pas à vous renseigner auprès des offices cantonaux de l'énergie sur les conditions actuelles de promotion.

Ct	Contribution de base	Remarques	Permis de Construction	Déduction fiscale	Adresse
BE	Subvention forfaitaire pour système compact certifié jusqu'à 10 m2 : 2000.- À partir de 10 m2 : 200.-/m2 de surface d'absorbeur	Subventions supérieures à 100'000.- seront traitées individuellement.	pas de B en respectant les recommandations sur la manière de posage et en dehors des zones et d'objets de protection	oui	Direction des travaux publics, des transports et de l'énergie Tel. 031/633 36 51 info.aue@bve.be.ch www.be.ch/aue
FR	<8m2 de surface nette de capteurs : 2'000.- >=8m2 : 2'000.- plus 200.-/m2 max. 10'000	Dès 3m2 Exclus les capteurs pour piscines et séchage du foin	VV: autorisation du conseil municipal Dans une zone/ un bâtiment protégé validation par le service des biens culturels	oui	Service cantonal de l'énergie Tel. 026/305 28 41 ste@fr.ch www.admin.fr.ch/ste
GE	Installations individuelles : préchauffage de l'ÉCS : 2'250.-/installation forfait préchauffage de l'ECS + appoint au chauffage : 5'000.-/installation forfait Installations collectives 0.5 à 0.8 m2 : préchauffage de l'ÉCS : 3'750.- plus 375.-/m2 préchauffage de l'ECS + appoint au chauffage : 3'000.- plus 300.-/m2	Le montant spécifique de 250/375.- est pondéré selon le type de capteurs - capteurs sélectifs vitrés : 1.0 - capteurs sélectifs non vitrés : 0.55 - capteurs tubulaires sous vide : 1.3 Un bonus pour la réalisation d'une installation solaire à l'occasion du remplacement de la chaudière ou de la rénovation de la toiture est accordé (+ tiers sur les montants mentionnés)	K, souvent VV Non dans les zones de protection du patrimoine et des sites	oui	ScanE – Centre Info Pro Tél. 022 327 23 17 Responsable : M. R. Beck scane@etat.ge.ch www.geneve.ch/scane

Ct	Contribution de base	Remarques	Permis de Construction	Déduction fiscale	Adresse
JU	Habitat individuel : forfait par installation : 1'500.- Habitat collectif et autres : capteurs à tubes évacués et sélectifs vitrés : 1'500.- plus 200.-/m2 capteurs sélectifs non vitrés : 1'000.- plus 60.-/m2	Montant maximum par objet : 10'000.- Les installations solaires qui contribuent atteindre la valeur limite du standard MINERGIE ne seront pas soutenues, compte tenu que celle-ci est intégrée dans le montant forfaitaire alloué à MINERGIE	G	oui	Centre d'information sur les économies d'énergie Tel. 032/420 53 90 michel.frey@jura.ch www.jura.ch www.leprogrammebatiments.ch
NE	Uniquement pour les bâtiments déjà existants: Habitat individuel : forfait par installation : 1'500.- Habitat collectif : Capteurs tubulaires: 750 plus 150.-/m2 Capteurs plats vitrés: 500 plus 100.-/m2 Capteurs plats non vitrés sélectifs: 500 plus 75.-/m2	Capteurs solaires de 3 à 30 m2 de surface d'absorption Max. 7 m2 par unité d'habitation Exigences sur les conditions remplies Sur des bâtiments existants	G, souvent VV	oui	Service cantonal de l'énergie Tel. 032/889 67 20 sene.energie@ne.ch www.ne.ch/sene
VD	Bâtiments déjà existants: Tubes sous vide (minimum 3 m2) Surface nette < 6 m2 : 2400.-; > 6 m2 : 400.-/m2 Sélectifs non vitrés (minimum 7 m2) Surface nette < 15 m2 : 2400.-; > 15 m2 : 160.-/m2 Sélectifs vitrés (minimum 4 m2) Surface nette < 8 m2 : 2400.-; > 8 m2 : 300.-/m2 Dans le cas d'un remplacement de capteurs: 50% du montant ci-dessus est alloué.	1) Capteurs neufs 2) Un comptage de chaleur est obligatoire 3) Le montant maximum de subventionnement est de 50'000.- Les bâtiments à construire chauffés au mazout, au gaz ou avec une pompe à chaleur ne peuvent obtenir une subvention que si l'installation solaire participe au chauffage et que la surface de capteurs remplit les conditions suivantes: Habitat individuel : Scapt > 8%SRE Habitat collectif : Scapt > 6%SRE Autres catégories : taux de couverture solaire > 25% En dehors de l'habitat, les aides financières sont calculées au cas par cas	G	oui	SEVEN-Energie, Tel. 021/316 95 50, info.energie@vd.ch www.vd.ch/energie (-> thèmes/ énergie)
Montreux	Bâtiment individuel: <10m2 : forfait 2'000.- >10m2 : forfait 2'000.- plus 150.-/m2 Bâtiment collectif (dès 3logements) ou autre: <10m2 : forfait 2'000.- >10m2 : forfait 2'000.- plus 250.-/m2	1) Seuls les bâtiments existants sont éligibles à la subvention. 2) Capteurs neufs 3) Un comptage de chaleur est obligatoire pour les bâtiments collectifs. 4) Pas de chauffage de piscine. La subvention est cumulable avec la subvention du Canton			Service des domaines et bâtiments, Pascal Müllener, Rue du Temple 11, 1820 Montreux Tél. 021 962 78 00 ou 021 962 78 09 batiments@comx.org

Ct	Contribution de base	Remarques	Permis de Construction	Déduction fiscale	Adresse
VS	<p>Habitat individuel labellisé Minergie ou classe C (CECB) : forfait 1'500.-</p> <p>Habitat collectif : doit être labellisé Minergie ou classe E/C ou si MoPEC satisfait sans recours au solaire</p> <p>Capteurs tubulaires sous vide : 1'200.-/installation plus 300.-/m2</p> <p>Capteurs plans vitrés : 800.- /installation plus 160.-/m2</p> <p>Capteurs plans non vitrés, sélectifs : 800.-/installation plus 120.-/m2</p>	<p>ATTENTION subventions uniquement pour des immeubles Minergie et CECB catégorie C ou mieux pour des constructions depuis 2000 (CECB catégorie E ou mieux pour constructions plus anciennes)! La surface minimale est de 3 m2 par appartement ou équivalent pour des capteurs plans vitrés et non vitrés sélectifs. S'agissant des capteurs tubulaires, cette surface minimale est de 2.5 m2 par appartement ou équivalent.</p> <p>Les installations desservant des immeubles d'habitation sont subventionnées jusqu'à un maximum de 7 m2 par unité d'habitation.</p> <p>Subventions variables selon le type de capteur, de habitat, le permis de construire, le label solar, etc. Les conditions d'octroi des subventions et les critères détaillés de chaque programme doivent être consultés dans le service de l'énergie</p>	K	oui	<p>Service de l'énergie et des forces hydrauliques Tel: 027/606 31 00 energie@admin.vs.ch www.vs.ch/energie</p>

B: Bewilligungspflicht/ devoir d'autorisation
K: Kantonale Bewilligung/ devoir d'autorisation cantonale
G: Kommunale Bewilligung/ devoir d'autorisation communale
BZ: Bauzone/ zone de construction
VV: vereinfachtes Verfahren/ procédure simplifiée